



fible

Geschäftsbericht

2024
/25

Wasser, das vereint. Kraft, die wächst

In den Bergen des Bleniotals hat Ofible im Laufe der Zeit eine einzigartige Verbindung zwischen Energie und Bevölkerung aufgebaut. Hier, wo Wasser zur Ressource und Erinnerung wird, war Zusammenarbeit schon immer der Schlüssel zur Entwicklung: ein Geflecht aus Wissen, Vertrauen und Gemeinschaftswillen.

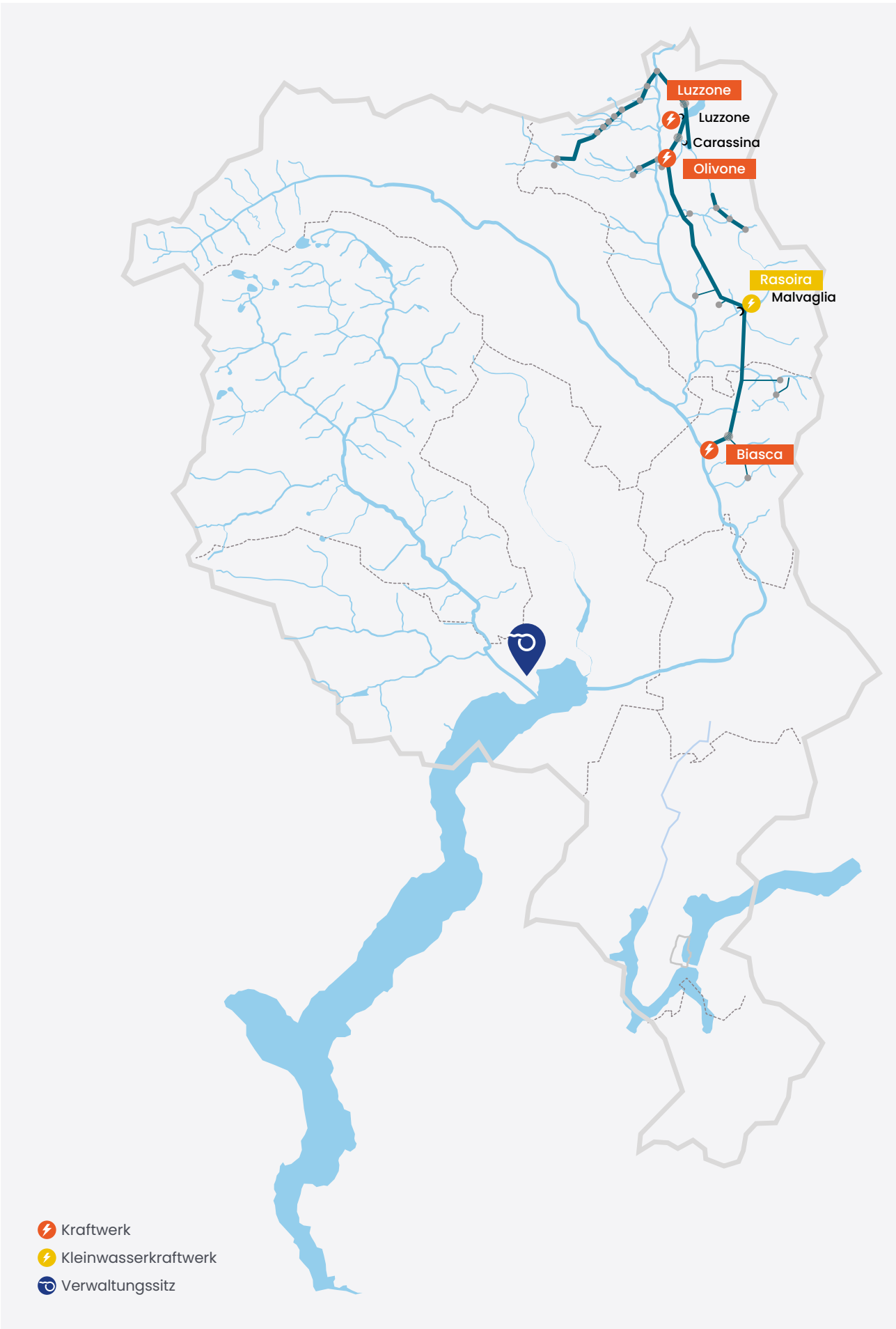
Jeder Tropfen Wasser, jeder Meter Stollen, jede Geste auf den Baustellen erzählt von einer Art des Bauens, die den Menschen und das Territorium in den Mittelpunkt stellt.

Olivone ist das Herzstück dieses Gleichgewichts: ein Ort, an dem menschlicher Einfallsreichtum und die Natur in einer Synergie aufeinandertreffen, die fortwährend Werte schafft, im Einklang mit der Umwelt und den kommenden Generationen.

Im Bildteil dieser Publikation wird die Geschichte des Kraftwerks Olivone erzählt: ein Symbol für Zusammenarbeit und kollektiven Fortschritt – im Zeichen einer Energie, die in den Bergen entsteht und in die Gemeinschaft zurückfließt.

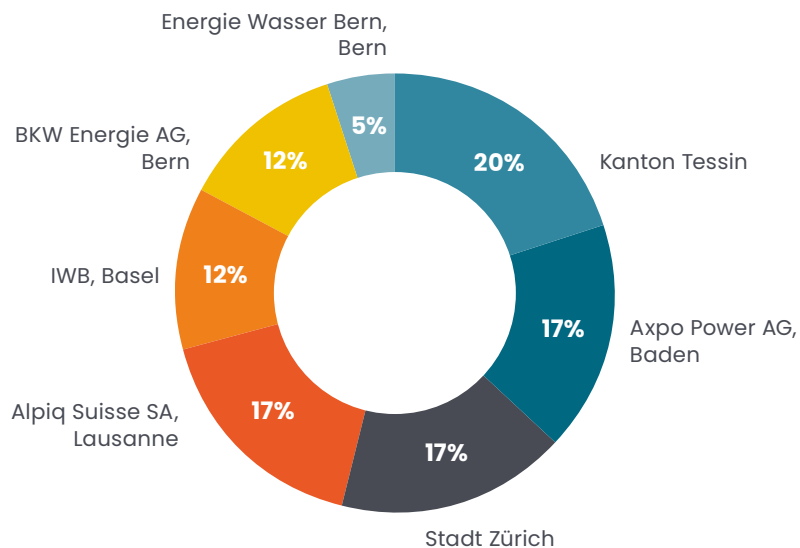
Inhaltsverzeichnis

Aktionäre und Gesellschaftsorgane	3
Produktion	4
Niederschläge	
Wasserhaushalt	
Energieproduktion	
Lagebericht	6
Umfeld	
Ausblick	
Betrieb, Instandhaltung und Überwachung	
Organisation und Gesellschaftsorgane	
Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung	
Finanzieller Überblick	
Jahresrechnung	9
Erfolgsrechnung	
Bilanz	
Geldflussrechnung	
Eigenkapitalnachweis	
Anhang	
Verwendung des Bilanzgewinnes per 30. September 2025	21
Bericht der Revisionsstelle	22
<hr/>	
Das Herz des Tals, die Kraft des Wassers	
Anlage Olivone	25



Aktionäre und Gesellschaftsorgane

Aktionäre



Verwaltungsrat

Tognola Giorgio
Kanton Tessin, Bodio, Präsident

Plaschy Michaël
Alpiq Suisse SA, Olon, Vizepräsident

Baumer Michael
Stadt Zürich, Zürich

Celio Moreno
Kanton Tessin, Bellinzona

Dietrich Markus
BKW Energie AG, Niederbuchsiten

Heinzer Philippe
Stadt Zürich, Zürich

Huwyler Jörg
Axpo Power AG, Sarnen

Lir Viktor
Axpo Power AG, Zürich

Ottenkamp Marcel
Energie Wasser Bern, Zofingen

Rouge Nicolas
Alpiq Suisse SA, Carouge

Schmidt Claus
IWB, Basel

Geschäftsleitung

Regolatti Marco
Direktor, Lodano

Giacchetto Gian Domenico
Vizedirektor, Losone

Szpiro Samuele
Vizedirektor, Riazzino (bis 31. Mai 2025)

Baumer Andrea
Prokurist, Tegna

Bianchetti Luca
Prokurist, Malvaglia

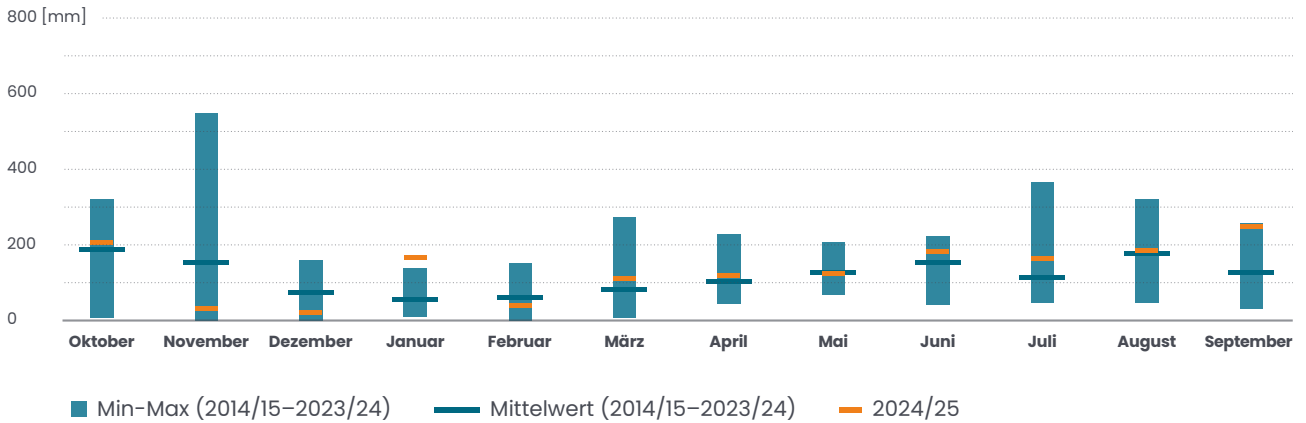
Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers SA, Lugano

Produktion

Niederschläge

Im Betriebsjahr 2024/25 erreichten die Niederschläge 112 % des langjährigen Mittelwerts (Vorjahr 117 %). Im Wintersemester waren es 93 % (Vorjahr 153 %), im Sommersemester 126 % (Vorjahr 89 %).



Wasserhaushalt

Speicherstände

Luzzzone

1. Oktober 2024:

Mio. m ³	92.1
% des Energieinhaltes	91.6

30. September 2025:

Mio. m ³	94.1
% des Energieinhaltes	94.0

Zuflüsse zu den Speicherbecken

Natürliche Zuflüsse:

Mio. m ³	164.1
% des langjährigen Mittels	103.8

Zuflüsse zu den Ausgleichsbecken

Malvaglia

Natürliche Zuflüsse:

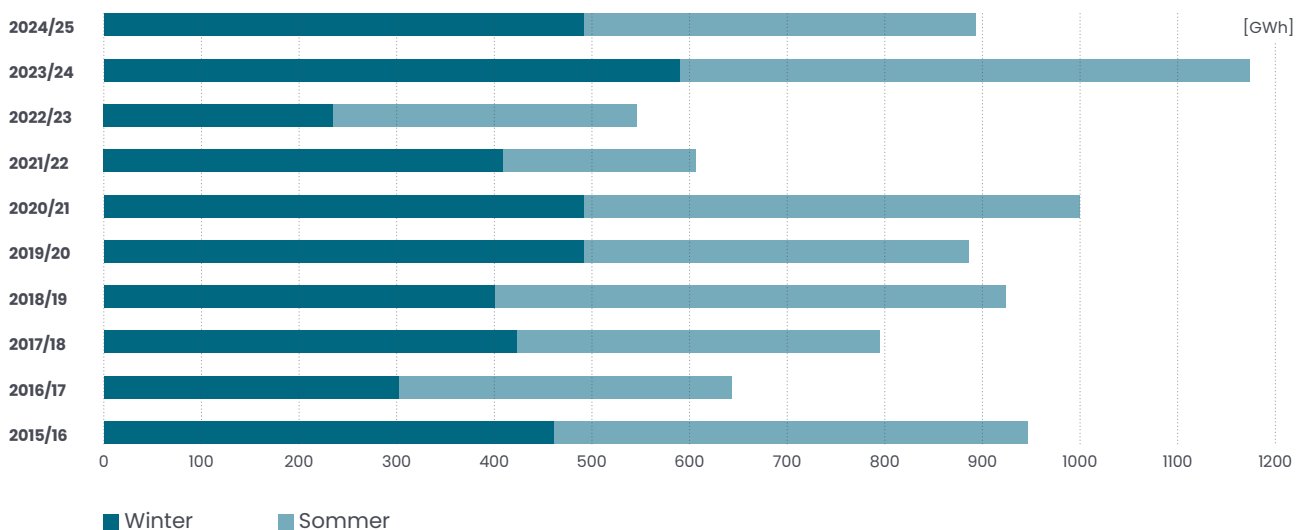
Mio. m ³	214.5
---------------------	-------

Energieproduktion

Die **Nettoabgabe an den Übergabestellen** betrug 896.3 GWh inkl. 8.0 GWh aus dem Kleinkraftwerk Rasoira (Vorjahr 1'181.0 GWh) und setzt sich zusammen aus der Gesamtproduktion von 902.5 GWh (104.7 % der mittleren jährlichen Energieproduktion) abzüglich 6.2 GWh Eigenbedarf und Verluste.

in GWh	01.10.–31.03. Winter	01.04.–30.09. Sommer	Jahr
Kraftwerk Luzzzone	4.8	21.7	26.5
Kraftwerk Olivone	169.6	49.7	219.3
Kraftwerk Biasca	316	332.7	648.7
Gesamtproduktion (220 kV)	490.4	404.1	894.5
Eigenbedarf und Verluste	-2.8	-3.4	-6.2
Nettoabgabe (220 kV)	487.6	400.7	888.3
Kraftwerk Rasoira (16 kV)	4.8	3.2	8.0
Nettoabgabe	492.4	403.9	896.3
in % des langjährigen Mittels	112.0	96.8	104.6

Produktion



Lagebericht

Umfeld

Im vergangenen Geschäftsjahr hat das Parlament die Stromreserve im Stromversorgungsgesetz verankert. Damit erhält die Wasserkraftreserve, die bisher nur auf Verordnungsstufe geregelt war, eine gesetzliche Grundlage.

In der Herbstsession haben die Eidgenössischen Räte auch die Beratung des Beschleunigungserlasses abgeschlossen. Die Bewilligungsverfahren für Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien werden mit einer Verkürzung des Rechtsmittelzuges auf zwei Instanzen, das oberste kantonale Gericht und das Bundesgericht, sowie mit Ordnungsfristen von 180 Tagen für die Entscheidung von Behörden und Gerichten beschleunigt. Für kontroverse Diskussionen in den Räten sorgte das Verbandsbeschwerderecht bei den Projekten des Runden Tisches Wasserkraft. Schliesslich stimmten die beiden Räte dem Beschluss zu, wonach Verbandsbeschwerden gegen die Projekte des Runden Tisches Wasserkraft vor dem kantonalen Gericht zulässig bleiben, aber nicht ans Bundesgericht weitergezogen werden können.

Ausblick

Im kommenden Geschäftsjahr werden noch umfangreiche Verordnungsanpassungen erarbeitet werden müssen, damit der Beschleunigungserlass effektiv in Kraft treten kann.

Die Realisierung von Neu- und Ausbauprojekten ist weiterhin herausfordernd, weil trotz hoher Förderbeiträge die Wirtschaftlichkeit insbesondere von Kapazitätserweiterungen unzureichend bleibt.

Betrieb, Instandhaltung und Überwachung

Nachdem im Vorjahr als Folge ausgiebiger Niederschläge die drittbeste Produktion seit Betriebsaufnahme im Jahr 1962 erzielt worden war, fiel die Produktion im Berichtsjahr zwar geringer aus, lag jedoch weiterhin über dem langjährigen Mittel. Auch die Niederschläge lagen über den Mittelwerten. Das Ausbleiben grösserer Arbeiten an den Produktionseinheiten und die konstant gute Wartung ermöglichten eine sehr hohe Anlagenverfügbarkeit von 96.5 %.

Infolge mehrerer Phasen starker, wenn auch nicht extremer Niederschläge wurden weitere Sedimentmengen von einigen Zehntausend Kubikmetern in den Stausee Malvaglia eingetragen. Die langjährigen Beobachtungen zeigen, wie sich solche Mengen immer wieder im Becken ansammeln, wodurch die Betriebskapazität eingeschränkt wird, die Triebwasserfassung des Kraftwerks Biasca zunehmend überlagert wird sowie die Notwendigkeit einer ausserordentlichen Entleerung des Sees immer deutlicher und dringlicher wird.

Die **Instandhaltung** der Anlagen erfolgte wie üblich nach spezifischen Prüf- und Inspektionsprogrammen. Zu den grösseren Eingriffen zählen Änderungen am Einlaufbauwerk der Wasserfassung Soja, bei der regelmässig Verstopfungen aufgrund von Ablagerungen bei Hochwasser auftraten, sowie die Durchführung der mechanischen Revision und der Erneuerung des Korrosionsschutzes an den Schützen der Wasserfassung Simano.

Fünf Jahre nach der Korrosionsschutzerneuerung der Druckleitung der Anlage Luzzzone wurden die Endabnahmeprüfungen durchgeführt, die die Qualität der Ausführung bestätigten.

Im Bereich der Informationstechnologie und Telekommunikation sind die grundlegenden Arbeiten zur Erneuerung des Fernwirksystems (SCADA) sowie die Umsetzung aller erforderlichen Cyber-Sicherheitsmassnahmen im Gange, um das Unternehmen an die neuen, durch die Revision der Stromversorgungsverordnung ab 1. Juli 2024 vorgeschriebenen IKT-Minimalstandards anzupassen. In diesem Zusammenhang wird derzeit auch ein Videoüberwachungsnetz für die Anlagen eingerichtet, das zum einen den Zugang zu den Anlagen schützen und zum anderen die Betriebssicherheit erhöhen soll.

Weitere bedeutende im Betriebsjahr abgeschlossene Instandhaltungen:

- Anlage Biasca: Ersatz Steuerung und Antrieb der Seilbahn Val Scura
- Anlage Biasca: Fahrbahnerneuerung der Strasse Val Malvaglia mit Mikrobelaag
- Anlage Olivone: Ersatz Leitplanke an der Zufahrtsbrücke zum Kraftwerk
- Anlage Luzzzone: Instandsetzung Böschungsmauer an der Zufahrt zur Wasserfassung Bovarina

Gemäss den Vorschriften für die **Überwachung** der Stauanlagen wurden die Jahreskontrollen der vier Talsperren und die entsprechenden Funktionskontrollen an den Entlastungs- und Ablassvorrichtungen, welche mit beweglichen Verschlüssen ausgerüstet sind, durchgeführt. Zudem erfolgte die Fünfjahreskontrolle der Staumauer Carassina. Die Ergebnisse der Kontrollen bestätigen, dass der Zustand der Stauanlagen für Bauwerke dieser Art und dieses Baualters insgesamt zufriedenstellend ist. Im August 2025 wurde angesichts der starken Regenfälle eine Kurzspülung der Triebwasserfassung des Kraftwerks Biasca durchgeführt, indem der darunter liegende Grundablass geöffnet und der Trübestrom, nach angemessener Verdünnung, in den Bergbach Orin abgelassen wurde. Im Weiteren erfolgten an den Staumauern Malvaglia und Sosto die Nivellements bei vollem See.

Organisation und Gesellschaftsorgane

Die ordentliche **70. Generalversammlung** fand am 28. März 2025 am Verwaltungssitz in Locarno statt. Die Aktionäre genehmigten den Lagebericht und die Jahresrechnung 2023/24, den Antrag über die Gewinnverwendung und erteilten den Verwaltungsräten Entlastung. Im Rahmen der Gesamterneuerungswahl des Verwaltungsrats wurden alle elf bisherigen Mitglieder bestätigt.

Am 30. September 2025 betrug der **Personalbestand** 26.0 Vollzeitstellen. Im Geschäftsjahr waren es durchschnittlich 27.1 Einheiten.

Dank dem seit Jahren auf die **Sicherheit** der Personen inner- und ausserhalb der Anlagen gerichteten Augenmerk gab es auch im vergangenen Jahr weder schwere Unfälle am Arbeitsplatz noch Zwischenfälle in den Wasserläufen unterhalb der Fassungs- und Speicheranlagen.

Für die **Ausbildung**, welche sowohl die Aufrechterhaltung als auch die Erweiterung der Berufskennntnisse der Mitarbeitenden zum Ziel hat, wurden im Geschäftsjahr 2024/25 rund 70'000 CHF aufgewendet.

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat die Geschäftsleitung mit der Durchführung der Risikobeurteilung beauftragt. Die Grundsätze des Risikomanagements wurden in einem entsprechenden vom Verwaltungsrat genehmigten Konzept festgehalten. Dazu gehören die Vorgaben zur systematischen Erfassung und Auswertung der Risiken, deren Priorisierung, die Beurteilung der Einflüsse auf das gesamte Unternehmen sowie die Einleitung und Überwachung von Massnahmen zur Handhabung der identifizierten Risiken. Die systematisch erfassten, analysierten und priorisierten Risiken wurden in einem Risikoinventar zusammengefasst, das vom Verwaltungsrat am 22. August 2025 behandelt wurde. Es wurden konkrete Massnahmen zur Handhabung der identifizierten Risiken geprüft und eingeleitet. Ein periodisches Risikomanagement-Reporting an den Verwaltungsrat wurde etabliert. Ausserordentliche Vorfälle werden umgehend gemeldet. Aufgrund zu treffender Annahmen bezüglich zukünftiger Entwicklungen bei der Beurteilung der Risiken ist deren Bewertung mit einer entsprechenden Unsicherheit behaftet.

Finanzieller Überblick

Die Jahreskosten zu Lasten der Partner betragen 40.7 Mio. CHF, also genau so viel wie im Vorjahr.

Der Betriebsaufwand liegt gesamthaft um 0.3 Mio. CHF über dem Vorjahrswert, wobei die wichtigste Kostenzunahme beim Personalaufwand mit 0.2 Mio. CHF zu verzeichnen ist. Zugenommen haben zudem der übrige Betriebsaufwand und die Abschreibungen, beide um 0.1 Mio. CHF, während der Aufwand für Material und Fremdleistungen um nicht ganz 0.1 Mio. CHF abgenommen hat. Der Aufwand für Abgaben und Gebühren und der Netzaufwand sind in etwa gleicher Höhe wie im Vorjahr ausgefallen. Hinsichtlich der Ertragspositionen haben die anderen Energieerträge, die sich im Wesentlichen aus den von Pronovo AG erhaltenen Vergütungen auf der Produktion des Kleinwasserkraftwerks Rasoira zusammensetzen, um 0.5 Mio. CHF abgenommen. Dieser Rückgang konnte nur teilweise durch die Zunahmen der Erlöse aus übrigen betrieblichen Lieferungen und Leistungen und der aktivierten Eigenleistungen um gesamthaft 0.2 Mio. CHF kompensiert werden.

Aufgrund des auf mehrere Jahre ausgelegten Programms zur Erneuerung der Betriebsanlagen wurden im Geschäftsjahr 2024/25 Investitionen in Sachanlagen für gesamthaft 3.7 Mio. CHF getätigt. Davon betreffen 0.6 Mio. CHF aktivierte Eigenleistungen. Im Vorjahr waren Investitionen in Sachanlagen für gesamthaft 2.3 Mio. CHF getätigt worden.

Dem Kanton Tessin wurden im Berichtsjahr gleich wie im Vorjahr 15.4 Mio. CHF als Wasserzinsabgaben überwiesen. Der Ansatz entspricht weiterhin dem gesetzlichen Maximum von 110 CHF pro Kilowatt Bruttoleistung.

Im Geschäftsjahr 2024/25 wurden auslaufende Finanzverbindlichkeiten in der Höhe von 15 Mio. CHF zurückbezahlt und neue langfristige Mittel im Betrag von 10 Mio. CHF aufgenommen.

Der verbuchte Aufwand für Ertrags-, Kapital- und Liegenschaftssteuern beträgt 3.3 Mio. CHF und hat gegenüber dem Vorjahr um 0.6 Mio. CHF abgenommen, was im Wesentlichen mit der im Geschäftsjahr 2023/24 erfolgten Anpassung der in den Vorjahren gebildeten Rechnungsabgrenzungen zu erklären ist.

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

in CHF	Anhang	2024/25	2023/24
Ertrag			
Jahreskosten zu Lasten der Partner	1	40'732'501	40'728'527
Andere Energieerträge	2	471'583	936'353
Übrige Erlöse aus betrieblichen Lieferungen und Leistungen		675'280	651'466
Aktivierete Eigenleistungen		633'044	466'577
Übriger Betriebsertrag	3	387'514	390'575
Gesamtleistung		42'899'922	43'173'498
Aufwand			
Energie- und Netznutzungsaufwand		-23'566	-28'859
Material- und Fremdleistungen		-2'408'570	-2'474'305
Personalaufwand	4	-6'570'523	-6'332'174
Abgaben und Gebühren	5	-15'813'105	-15'797'396
Übriger Betriebsaufwand		-933'827	-858'943
Abschreibungen		-11'218'238	-11'146'962
Betriebsaufwand		-36'967'829	-36'638'639
Betriebliches Ergebnis		5'932'093	6'534'859
Finanzertrag	6	6'379	14'982
Finanzaufwand	7	-1'364'835	-1'372'189
Ergebnis vor Steuern		4'573'637	5'177'652
Direkte Steuern	8	-3'308'637	-3'912'652
Jahresgewinn		1'265'000	1'265'000

Bilanz

in CHF	Anhang	30.09.2025	30.09.2024
Aktiven			
Flüssige Mittel		7'502'337	2'468'329
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9	5'355'870	6'273'256
Übrige kurzfristige Forderungen		278'523	302'187
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		4'204'491	4'185'576
Umlaufvermögen		17'341'221	13'229'348
Betriebsanlagen		184'178'074	192'910'328
Betrieblich genutzte bebaute Liegenschaften		1'189'199	1'146'790
Betriebs- und Geschäftsausstattung		416'796	476'593
Anlagen im Bau		2'725'319	1'129'570
Anzahlungen auf Anlagen im Bau		317'108	662'845
Sachanlagen	10	188'826'496	196'326'126
Konzessionen		390'510	413'650
Übrige immaterielle Anlagen		276'720	293'000
Immaterielle Anlagen	11	667'230	706'650
Anlagevermögen		189'493'726	197'032'776
Total Aktiven		206'834'947	210'262'124
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12	1'340'710	785'041
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	14	20'000'000	15'000'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		842'089	889'573
Kurzfristige Rückstellungen	15	20'000	20'000
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	13	8'195'032	7'159'085
Kurzfristiges Fremdkapital		30'397'831	23'853'699
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	14	104'000'000	114'000'000
Langfristige Rückstellungen	15	105'000	130'000
Abgetretene Nutzungsrechte	16	407'116	418'425
Langfristiges Fremdkapital		104'512'116	114'548'425
Fremdkapital		134'909'947	138'402'124
Aktienkapital	17	60'000'000	60'000'000
Gesetzliche Gewinnreserve		10'660'000	10'595'000
Jahresgewinn		1'265'000	1'265'000
Eigenkapital		71'925'000	71'860'000
Total Passiven		206'834'947	210'262'124

Geldflussrechnung

in CHF	2024/25	2023/24
Jahresgewinn	1'265'000	1'265'000
Abschreibungen	11'218'238	11'146'962
Veränderung Rückstellungen und abgetretene Nutzungsrechte	-36'309	-220'242
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	917'386	-2'300'793
Veränderung übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	4'749	-30'244
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	555'669	-1'234'723
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	988'463	2'190'355
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (operativer Cash Flow)	14'913'196	10'816'315
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-3'679'188	-2'269'707
Einzahlungen aus Devestition von Finanzanlagen	-	176'643
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-3'679'188	-2'093'064
Aufnahme von verzinslichen Verbindlichkeiten	10'000'000	20'000'000
Rückzahlung von verzinslichen Verbindlichkeiten	-15'000'000	-25'597'000
Dividendenzahlung	-1'200'000	-1'200'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-6'200'000	-6'797'000
Geldfluss Total	5'034'008	1'926'251
Flüssige Mittel am Ende des Vorjahres	2'468'329	542'078
Flüssige Mittel am Ende des Berichtsjahres	7'502'337	2'468'329

Eigenkapitalnachweis

in CHF	Aktienkapital	Gesetzliche Gewinnreserve	Jahresgewinn	Total Eigenkapital
Eigenkapital 01.10.2023	60'000'000	10'530'000	1'265'000	71'795'000
Zuweisung gesetzliche Gewinnreserve	-	65'000	-65'000	-
Dividendenausschüttung	-	-	-1'200'000	-1'200'000
Jahresgewinn 2023/24	-	-	1'265'000	1'265'000
Eigenkapital 30.09.2024	60'000'000	10'595'000	1'265'000	71'860'000
Eigenkapital 01.10.2024	60'000'000	10'595'000	1'265'000	71'860'000
Zuweisung gesetzliche Gewinnreserve	-	65'000	-65'000	-
Dividendenausschüttung	-	-	-1'200'000	-1'200'000
Jahresgewinn 2024/25	-	-	1'265'000	1'265'000
Eigenkapital 30.09.2025	60'000'000	10'660'000	1'265'000	71'925'000

Anhang

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung der Blenio Kraftwerke AG (Ofible) mit Sitz in Blenio wurde in Übereinstimmung mit dem Schweizer Gesetz und Swiss GAAP FER erstellt. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Dieser Swiss GAAP FER-Abschluss entspricht gleichzeitig dem handelsrechtlichen Abschluss.

Umsatzerfassung

Die Jahreskosten zu Lasten der Partner stellen die wichtigste Erlösquelle dar und werden laufend nach Massgabe des Anfalls der Aufwendungen und der übrigen Erträge erfasst.

Bewertungsgrundsätze

Die Aktiven und Passiven wurden nach einheitlichen Kriterien bewertet. Die wichtigsten Bewertungsregeln sind:

Flüssige Mittel

Die **flüssigen Mittel** enthalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie Geldanlagen bei Banken mit einer Laufzeit von höchstens 90 Tagen. Sie sind zu Nominalwerten bilanziert.

Forderungen

Die **Forderungen** sind zu Nominalbeträgen bilanziert; einem allfälligen Verlustrisiko wird dabei angemessen Rechnung getragen.

Finanzanlagen

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten unter Abzug der notwendigen Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen

Die Bewertung der **Betriebsanlagen** erfolgt höchstens zu den Herstellungs- oder Anschaffungskosten, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer gemäss Branchennormen vorgenommen. Betriebsanlagen, die bei Konzessionsende dem Staat entschädigungslos heimfallen, sind maximal bis zum Ablauf der Konzession abgeschlossen. Im Falle von in Absprache mit dem heimfallberechtigten Gemeinwesen vorgenommenen Modernisierungs- und Erweiterungsinvestitionen, für die ein Anspruch auf Vergütung des Restwertes bei Konzessionsablauf besteht, werden die entsprechenden Betriebsanlagen über ihre wirtschaftliche Nutzungsdauer gemäss Branchennormen linear abgeschlossen. Fremdkapitalzinsen werden bei Investitionen von über 10 Mio. CHF und einer

Erstellungsdauer über einem Jahr aktiviert. Als Berechnungsgrundlage dienen die durchschnittlichen in das betreffende Investitionsvorhaben investierten Mittel und der durchschnittliche Fremdkapitalzinssatz des betreffenden Geschäftsjahres. Die in den Sachanlagen enthaltenen **Grundstücke** werden nicht abgeschlossen. Die betrieblich genutzten **Gebäude** werden zu Anschaffungskosten aktiviert und wie die Betriebsanlagen abgeschlossen. Betriebsfremde Gebäude werden über ihre Nutzungsdauer linear abgeschlossen. **Betriebs- und Geschäftsausstattung** werden entsprechend der Nutzungsdauer abgeschlossen. Die **Anlagen im Bau** sind zu Herstellungskosten bewertet. Während der Erstellungsphase werden keine Abschreibungen vorgenommen.

Die Abschreibungsdauern bewegen sich für die einzelnen Anlagekategorien innerhalb folgender Bandbreiten:

- Betriebsanlagen (bauliche): 30–80 Jahre
- Betriebsanlagen (elektromechanische): 10–40 Jahre
- Gebäude: 50 Jahre
- Betriebs- und Geschäftsausstattung: 5–7 Jahre

Immaterielle Anlagen

Die für den Betrieb eigener Anlagen erworbenen **Konzessionen** werden linear über die Dauer der Konzession abgeschlossen. Diese laufen im Jahr 2042 ab. **Übrige immaterielle Anlagen** werden höchstens zu den Anschaffungskosten bewertet und über ihre Nutzungsdauer linear abgeschlossen.

Verbindlichkeiten

Sämtliche **Verbindlichkeiten** sind zu Nominalwerten in die Bilanz einbezogen. Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Verpflichtungen mit Fälligkeit von weniger als 12 Monaten.

Rückstellungen

Die **Rückstellungen** berücksichtigen sämtliche am Bilanzstichtag erkennbaren Verpflichtungen, die auf vergangenen Geschäftsvorfällen bzw. Ereignissen beruhen, bei welchen die Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist, Fälligkeit und Betrag jedoch unbestimmt sind. Die Höhe des Betrages wird nach der bestmöglichen Einschätzung des erwarteten Mittelabflusses ermittelt. Die kurzfristigen Rückstellungen haben eine geschätzte Fälligkeit von weniger als 12 Monaten.

Abgetretene Nutzungsrechte

Falls **abgetretene langfristige Nutzungsrechte** an Anlagen durch Einmalzahlung abgegolten werden, wird der für die Gewährung des Nutzungsrechts erhaltene Gegenwert passiviert und über die Dauer des Nutzungsrechts erfolgswirksam aufgelöst.

Steuern

Sämtliche aus der laufenden Periode anfallenden **direkten Steuern** wurden berücksichtigt. Sie umfassen Ertrags-, Kapital- und Immobiliensteuern.

Personalvorsorge

Die Ofible ist bei einer Branchensammeleinrichtung angeschlossen. Dabei handelt es sich um eine rechtlich selbständige Vorsorgeeinrichtung. Sämtliche fest angestellten Mitarbeitenden der Gesellschaft sind ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs Mitglieder dieser Vorsorgeeinrichtung. Diese sind für den Invaliditäts- und Todesfall versichert. Ab 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahrs sind sie auch für Altersleistungen versichert. Die wirtschaftlichen Auswirkungen von Vorsorgeeinrichtungen auf die Gesellschaft werden wie folgt dargestellt: Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens aus Überdeckung in der Vorsorgeeinrichtung (beispielsweise in Form einer positiven Auswirkung auf zukünftige Geldflüsse) erfolgt nicht, da weder die Voraussetzungen dafür erfüllt sind, noch die Gesellschaft beabsichtigt, diesen zur Senkung von Arbeitgeberbeiträgen einzusetzen. Ein sich aus frei verfügbaren Arbeitgeberbeitragsreserven ergebender Nutzen wird als Aktivum erfasst. Eine wirtschaftliche Verpflichtung (beispielsweise in Form von negativen Auswirkungen auf zukünftige Geldflüsse infolge einer Unterdeckung in der Vorsorgeeinrichtung) wird erfasst, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Die auf die Periode abgegrenzten Beiträge, die Differenz zwischen den jährlich ermittelten wirtschaftlichen Nutzen aus Überdeckungen in der Vorsorgeeinrichtung und Verpflichtungen sowie die Veränderung der Arbeitgeberbeitragsreserve werden als Personalaufwand in der Erfolgsrechnung erfasst.

Eventualverpflichtungen

Mögliche oder bestehende Verpflichtungen, bei welchen als unwahrscheinlich eingeschätzt wird, dass sie zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen werden, werden in der Bilanz nicht erfasst. Dagegen erfolgt im Anhang zur Jahresrechnung ihre Offenlegung als Eventualverpflichtungen bzw. weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen.

Nahe stehende Personen

Als Transaktionen mit nahe stehenden Personen werden Geschäftsbeziehungen mit Aktionären der Gesellschaft, mit Gesellschaften, die von diesen voll konsolidiert werden, sowie mit weiteren nach Swiss GAAP FER 15 als nahe stehend geltenden Personen ausgewiesen. Nicht als Transaktionen mit nahe stehenden Personen gelten Transaktionen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten, die im Rahmen der Bestimmungen der Statuten entstanden sind. Als Aktionäre gelten die unter Punkt 16 aufgeführten Partner. Der Kanton Tessin ist durch die Azienda Elettrica Ticinese vertreten.

Wertbeeinträchtigung von Aktiven

Die Aktionäre der Ofible sind aufgrund bestehender Partnerverträge verpflichtet, die auf ihren Beteiligungsanteil entfallenden Jahreskosten zu bezahlen. Somit ist die Werthaltigkeit des Anlagevermögens der Gesellschaft gegeben.

Zuwendungen der öffentlichen Hand

Zuwendungen der öffentlichen Hand werden verbucht, wenn eine angemessene Sicherheit darüber besteht, dass die damit verbundenen Bedingungen erfüllt sind und ihr Wert verlässlich schätzbar ist. Vermögenswertbezogene Zuwendungen werden mit dem entsprechenden Vermögenswert verrechnet. Nicht-monetäre vermögenswertbezogene Zuwendungen werden bei Zugang zu aktuellen Werten bewertet. Erfolgsbezogene Zuwendungen der öffentlichen Hand werden als Minderung der Aufwendungen, für deren Kompensation sie gewährt werden, oder im Falle von Vergütungen im Zusammenhang mit der Energiegesetzgebung als Erträge im Verlauf derjenigen Periode erfolgswirksam erfasst, in der die entsprechenden Aufwendungen verbucht werden.

Anmerkungen zu Erfolgsrechnung, Bilanz und Geldflussrechnung

1 Jahreskosten zu Lasten der Partner

Die durch die übrigen Erträge nicht gedeckten Aufwendungen werden gemäss den Bestimmungen des Gründungsvertrages von den Aktionären entsprechend ihrer Beteiligung übernommen.

2 Andere Energieerträge

in CHF	2024/25	2023/24
Einnahmen im Zusammenhang mit dem Einspeisevergütungssystem (EVS)	451'816	914'465
Andere Energieerträge	19'767	21'888
Total	471'583	936'353

3 Übriger Betriebsertrag

in CHF	2024/25	2023/24
Einnahmen aus Vermietung von betrieblichen Liegenschaften und Einrichtungen	316'450	318'433
Andere Betriebserträge	71'064	72'142
Total	387'514	390'575

4 Personalaufwand

in CHF	2024/25	2023/24
Personalaufwand	-6'570'523	-6'332'174
Total	-6'570'523	-6'332'174

Zwischen der Ofible und der Maggia Kraftwerke AG, an denen die gleichen Aktionäre beteiligt sind, besteht eine Vereinbarung, aufgrund derer beide Gesellschaften über eine gemeinsame Führung und Verwaltung sowie über gemeinsame technische Dienste verfügen. Der für diese Funktionen anfallende Personalaufwand wird im Verhältnis von 65 % zu 35 % zwischen der Maggia Kraftwerke AG und der Ofible aufgeteilt und verrechnet. Dieses Verhältnis wird periodisch überprüft. Der Personalaufwand der Ofible vor Berücksichtigung der anteilmässig von der Maggia Kraftwerke AG verrechneten Kosten beträgt 3'502'987 CHF. Im Vorjahr betrug er 3'300'521 CHF.

5 Abgaben und Gebühren

in CHF	2024/25	2023/24
Wasserzinsen	-15'416'280	-15'416'280
Übrige Abgaben und Gebühren	-396'825	-381'116
Total	-15'813'105	-15'797'396

6 Finanzertrag

in CHF	2024/25	2023/24
Zinsertrag	5'577	14'325
Übriger Finanzertrag	802	657
Total	6'379	14'982

7 Finanzaufwand

in CHF	2024/25	2023/24
Zinsaufwand	-1'362'361	-1'368'028
Übriger Finanzaufwand	-2'474	-4'161
Total	-1'364'835	-1'372'189

8 Direkte Steuern

in CHF	2024/25	2023/24
Ertragssteuern	-1'063'565	-2'127'914
Kapital- und Immobiliensteuern	-2'245'072	-1'784'738
Total	-3'308'637	-3'912'652

9 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	30.09.2025	30.09.2024
Gegenüber Aktionären	5'335'814	6'241'793
Gegenüber Dritten	20'056	31'463
Total	5'355'870	6'273'256

10 Sachanlagen

in Tausend CHF	Betriebs- anlagen	Betrieblich genutzte bebaute Liegen- schaften	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen im Bau	Total Sachanlagen
Erstellungswerte 01.10.2023	569'757	3'392	1'923	1'639	576'711
Investitionen	1'050	99	99	1'022	2'270
Übertrag	869	-	-	-869	-
Abgänge	-52	-	-	-	-52
Erstellungswerte 30.09.2024	571'623	3'491	2'021	1'792	578'928
Kumulierte Abschreibungen 01.10.2023	-367'785	-2'293	-1'468	-	-371'547
Abschreibungen 2023/24	-10'979	-52	-76	-	-11'108
Abgänge	52	-	-	-	52
Kumulierte Abschreibungen 30.09.2024	-378'713	-2'344	-1'545	-	-382'602
Bilanzwert 01.10.2023	201'972	1'099	454	1'639	205'164
Bilanzwert 30.09.2024	192'910	1'147	477	1'792	196'326
Erstellungswerte 01.10.2024	571'623	3'491	2'021	1'792	578'928
Investitionen	1'383	96	20	2'179	3'679
Übertrag	929	-	-	-929	-
Abgänge	-417	-	-226	-	-643
Erstellungswerte 30.09.2025	573'519	3'587	1'816	3'042	581'964
Kumulierte Abschreibungen 01.10.2024	-378'713	-2'344	-1'545	-	-382'602
Abschreibungen 2024/25	-11'045	-54	-80	-	-11'179
Abgänge	417	-	226	-	643
Kumulierte Abschreibungen 30.09.2025	-389'341	-2'398	-1'399	-	-393'138
Bilanzwert 01.10.2024	192'910	1'147	477	1'792	196'326
Bilanzwert 30.09.2025	184'178	1'189	417	3'042	188'826

Zusammensetzung der Betriebsanlagen

in CHF	30.09.2025	30.09.2024
Speicherbecken Luzzzone und Carassina	229'343'223	229'277'727
Kraftwerk Luzzzone	21'547'375	21'528'422
Kraftwerk Olivone	69'301'659	68'925'325
Kraftwerk Biasca	215'824'923	214'568'071
Kleinwasserkraftwerk Rasoir	15'628'870	15'628'870
Schaltstationen und Leitungen	3'815'599	3'815'599
Steuerzentrum, Automation, Kommunikation	20'480'873	20'302'636
Erstellungswert (inklusive Konzessionen und übrige immaterielle Anlagen)	575'942'522	574'046'650
Abzüglich Konzessionen und übrige immaterielle Anlagen	-2'423'400	-2'423'400
Erstellungswert	573'519'122	571'623'250
Abzüglich kumulierte Abschreibungen	-389'341'048	-378'712'922
Bilanzwert	184'178'074	192'910'328

11 Immaterielle Anlagen

in Tausend CHF	Konzessionen	Übrige immaterielle Anlagen	Total immaterielle Anlagen
Anschaffungskosten 01.10.2023	1'723	901	2'624
Investitionen	-	-	-
Abgänge	-	-	-
Anschaffungskosten 30.09.2024	1'723	901	2'624
Kumulierte Abschreibungen 01.10.2023	-1'287	-591	-1'878
Abschreibungen 2023/24	-23	-16	-39
Abgänge	-	-	-
Kumulierte Abschreibungen 30.09.2024	-1'310	-608	-1'917
Bilanzwert 01.10.2023	437	309	746
Bilanzwert 30.09.2024	414	293	707
Anschaffungskosten 01.10.2024	1'723	901	2'624
Investitionen	-	-	-
Abgänge	-	-	-
Anschaffungskosten 30.09.2025	1'723	901	2'624
Kumulierte Abschreibungen 01.10.2024	-1'310	-608	-1'917
Abschreibungen 2024/25	-23	-16	-39
Abgänge	-	-	-
Kumulierte Abschreibungen 30.09.2025	-1'333	-624	-1'957
Bilanzwert 01.10.2024	414	293	707
Bilanzwert 30.09.2025	391	277	667

12 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	30.09.2025	30.09.2024
Gegenüber weiteren nahe stehenden Personen	593'866	553'123
Gegenüber Dritten	746'844	231'918
Total	1'340'710	785'041

13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

in CHF	30.09.2025	30.09.2024
Steuern	3'963'168	2'819'592
Marchzinsen	521'604	511'291
Diverse	3'710'260	3'828'202
Total	8'195'032	7'159'085

14 Verzinsliche Verbindlichkeiten

in CHF	30.09.2025	30.09.2024
Unter 1 Jahr fällig gegenüber Dritten	20'000'000	15'000'000
Innert 1–5 Jahren fällig gegenüber Dritten	94'000'000	94'000'000
Nach 5 Jahren fällig gegenüber Dritten	10'000'000	20'000'000
Total	124'000'000	129'000'000

15 Rückstellungen

in Tausend CHF	Für pensioniertes Personal	Total Rückstellungen
Buchwert 01.10.2023	170	170
Bildung	-	-
Verwendung	-20	-20
Auflösung	-	-
Buchwert 30.09.2024	150	150
Davon mit geschätzter Fälligkeit < 12 Monate	20	20
Buchwert 01.10.2024	150	150
Bildung	-	-
Verwendung	-25	-25
Auflösung	-	-
Buchwert 30.09.2025	125	125
Davon mit geschätzter Fälligkeit < 12 Monate	20	20

Die Rückstellung für pensioniertes Personal steht in Zusammenhang mit der Gewährung des Teuerungsausgleichs auf den bisherigen Renten.

16 Abgetretene Nutzungsrechte

in CHF	30.09.2025	30.09.2024
Gegenüber Aktionären	407'116	418'425
Total	407'116	418'425

Bei den abgetretenen Nutzungsrechten handelt es sich um den langfristigen Anteil der passivierten Restwerte von an Aktionären gewährten und einmalig abgegoltenen langfristigen Rechten zur Nutzung von Betriebsgebäuden.

17 Aktienkapital

Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert 60 Mio. CHF. Es besteht aus 600 Namenaktien zu nominal 100'000 CHF. Es sind beteiligt:

20.0 %	Kanton Tessin
17.0 %	Axpo Power AG, Baden
17.0 %	Stadt Zürich
17.0 %	Alpiq Suisse SA, Lausanne
12.0 %	IWB, Basel
12.0 %	BKW Energie AG, Bern
5.0 %	Energie Wasser Bern, Bern

Weitere Angaben

18 Vorsorgeeinrichtungen

Wirtschaftlicher Nutzen/ wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über-/ Unterdeckung		Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum Vorjahr bzw. erfolgswirksam im Geschäftsjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge		Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	2024/25	2023/24	2024/25	2023/24		2024/25	2023/24	2024/25	2023/24
in Tausend CHF									
Vorsorge- einrichtungen ohne Über-/ Unterdeckungen					-	596	595	596	595
Total	-	-	-	-	-	596	595	596	595

Die Ermittlung der wirtschaftlichen Auswirkungen aus Vorsorgeeinrichtungen erfolgt auf der Basis der finanziellen Situation der Vorsorgeeinrichtung gemäss letztem Jahresabschluss, wobei wesentliche Entwicklungen seit dem letzten Jahresabschluss berücksichtigt werden. Die Ofible ist bei der PKE Vorsorgestiftung Energie (Beitragsprimat) dem gemeinschaftlichen Vorsorgewerk angeschlossen. Diese Branchensammel-einrichtung hat ihr letztes Geschäftsjahr am 31. Dezember 2024 abgeschlossen und wies dabei einen Deckungsgrad von 120.3 % auf (Vorjahr: 113.6 %).

19 Personalbestand

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 50.

20 Honorar der Revisionsstelle

Im Berichtsjahr betragen die Honorare für Revisionsdienstleistungen 16'500 CHF (Vorjahr: 16'500 CHF). Es wurden keine anderen Dienstleistungen erbracht.

21 Transaktionen mit nahe stehenden Personen

in CHF	2024/25	2023/24
Lieferungen und Leistungen der Maggia Kraftwerke AG	3'799'288	3'709'235
Sonstige Lieferungen und Leistungen	588'502	362'388
Total Lieferungen und Leistungen von nahe stehenden Personen	4'387'790	4'071'623
Jahreskosten zu Lasten der Partner	40'732'501	40'728'527
Lieferungen und Leistungen an die Maggia Kraftwerke AG	176'442	123'678
Sonstige Lieferungen und Leistungen	9'985	30'839
Total Lieferungen und Leistungen an nahe stehende Personen	40'918'928	40'883'044

Die Lieferungen und Leistungen zwischen der Ofible und der Maggia Kraftwerke AG, an der die gleichen Aktionäre wie an der Ofible beteiligt sind, gründeten entweder auf vertraglichen Vereinbarungen oder wurden zu marktüblichen Konditionen durchgeführt. Als Entgelt für den Bezug des produzierten Stroms wurden der Ofible seitens der Partner die anfallenden Jahreskosten vergütet. Bei den sonstigen Lieferungen und Leistungen handelt es sich um im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft durchgeführte Transaktionen, die zu marktüblichen Konditionen abgewickelt wurden. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen werden unter den Punkten 9, 12 und 16 des Anhangs der Jahresrechnung offengelegt.

22 Zuwendungen der öffentlichen Hand

in CHF	2024/25	2023/24
Ertragsbezogene Zuwendungen:		
Einnahmen im Zusammenhang mit dem Einspeisevergütungssystem (EVS)	451'816	914'465
Total Zuwendungen der öffentlichen Hand	451'816	914'465

23 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag vom 30. September 2025 sind keine Ereignisse eingetreten, die ausweispflichtig sind. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wurden bis zum 1. Dezember 2025 berücksichtigt. An diesem Datum wurde die Jahresrechnung vom Verwaltungsrat genehmigt.

Verwendung des Bilanzgewinnes per 30. September 2025

(Antrag des Verwaltungsrates)

in CHF	30.09.2025	30.09.2024
Vortrag vom Vorjahr	-	-
Jahresgewinn	1'265'000	1'265'000
Bilanzgewinn	1'265'000	1'265'000
Dividende	-1'200'000	-1'200'000
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	-65'000	-65'000
Vortrag auf neue Rechnung	-	-

Art. 22 der Statuten bestimmt, dass die Dividende normalerweise rund 1 % über dem mittleren Zinssatz der Anleihen der Gesellschaft zu liegen hat. Der mittlere Zinssatz betrug im Berichtsjahr 1.07 % (Vorjahr: 0.98 %), was einen Dividendenvorschlag von 2.00 % (Vorjahr: 2.00 %) ergibt.

Blenio, 1. Dezember 2025

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident
Giorgio Tognola



Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Blenio Kraftwerke AG, Locarno

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Blenio Kraftwerke AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Erfolgsrechnung für das am 30. September 2025 endende Jahr, der Bilanz zum 30. September 2025, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft (Seiten 9 bis 19).

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem Swiss GAAP FER, dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

PricewaterhouseCoopers SA, Piazza Indipendenza 1, 6900 Lugano
Telefon: +41 58 792 65 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers SA ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.



Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers SA

A blue ink signature of Roberto Caccia, consisting of a large, stylized loop followed by a horizontal line and a small flourish.

Roberto Caccia
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

A blue ink signature of Simone Reina, consisting of a stylized 'S' followed by a horizontal line and a small flourish.

Simone Reina
Zugelassener Revisionsexperte

Lugano, 2. Dezember 2025

Anlage Olivone



Das Herz des Tals, die Kraft des Wassers

Mit der Gründung der Blenio Kraftwerke AG am 29. Februar 1956 nahm eines der ehrgeizigsten Projekte in der Tessiner Industriegeschichte Gestalt an



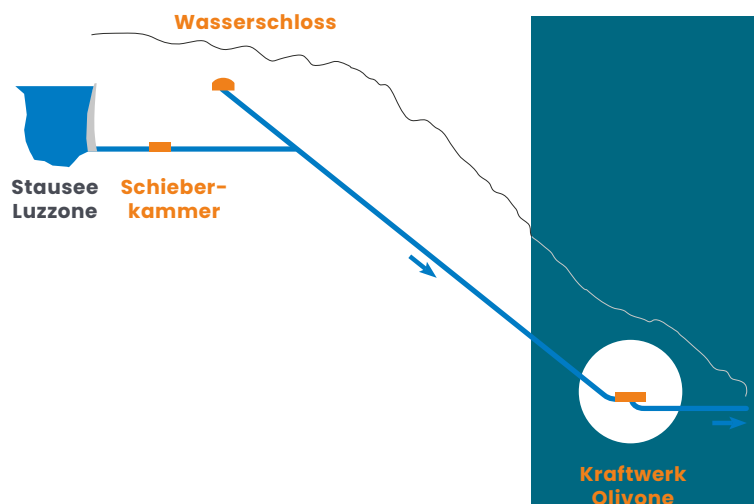
Verlegung der Vorspannkabel,
Olivone 1960

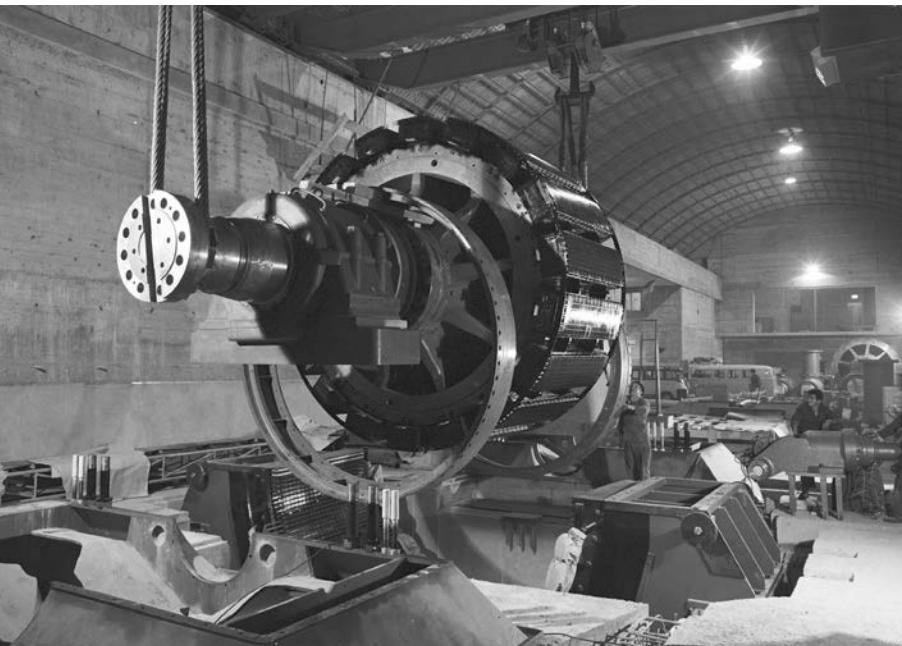
1958 wurden die Arbeiten für den Bau der Staumauer Luzzone beschlossen. Ein Jahr später folgte der Baubeginn für das Kraftwerk Olivone und für die Wasserzuleitungen aus dem Lukmaniergebiet, dem Val Camadra und dem Valle di Campo.

Um die Baustellen zu erreichen, baute man eine neue Strassenverbindung sowie einen Tunnel unter dem Toira-Massiv, wodurch das Tal für eine zuvor nie gekannte Dynamik geöffnet wurde.

Trotz geologischer und technischer Schwierigkeiten wurde die Anlage früher als geplant fertiggestellt: Das Kraftwerk Olivone wurde im Mai 1962 in Betrieb genommen und brachte Energie, Arbeit und Hoffnung in die gesamte Region.

Auf diesen Baustellen arbeiteten Hunderte von Menschen aus allen Teilen der Schweiz und Europa: Gemeinsam entstanden nicht nur Infrastrukturen, sondern auch Gemeinschaft, Solidarität und Stolz.





Als die Wasserkraftanlagen im Bleniotal in Betrieb gingen, konnten sie so viel Strom erzeugen, wie der gesamte Kanton benötigte.

Seither laufen die Turbinen und Generatoren ununterbrochen und versorgen das Tessin und die ganze Schweiz mit einer sicheren, wirtschaftlichen und ökologischen Stromquelle. Dies schafft Wohlstand für die Bevölkerung, positive Impulse für die lokale Wirtschaft und sichert zahlreiche Arbeitsplätze.

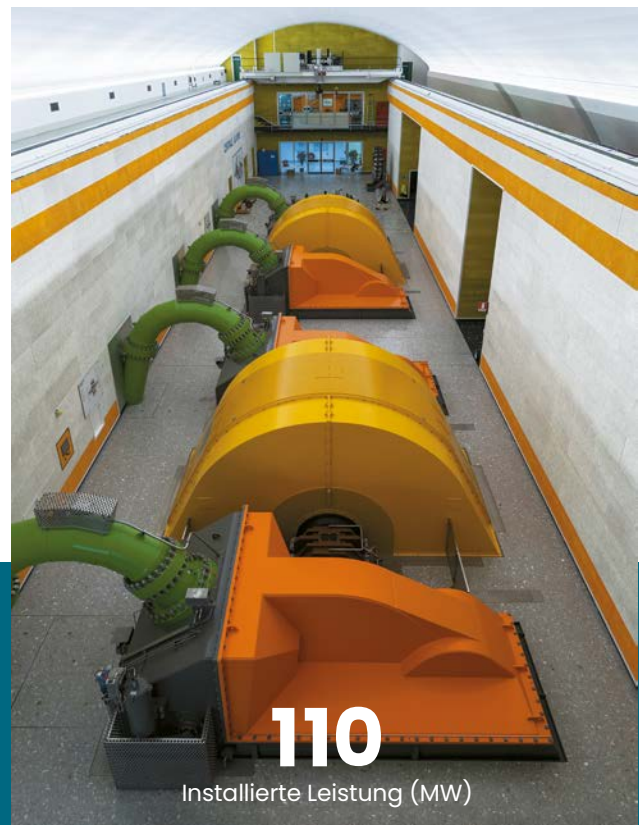
Montage des Generators, Olivone 1961

Das Kraftwerk Olivone, heute

Olivone wurde so zum Symbol für die Kraft, die entsteht, wenn sich eine Region um ein gemeinsames Ziel vereint – die Kraft des Wassers in Entwicklung für alle zu verwandeln.

Der Bau der Wasserkraftwerke im Bleniotal war ein epochales Projekt, das Ergebnis der Vision und des Willens einer weitsichtigen politischen Klasse.

Es stellte eine technologische, logistische und menschliche Herausforderung dar, für die während der gesamten Bauzeit über tausend Menschen im Einsatz waren.



110

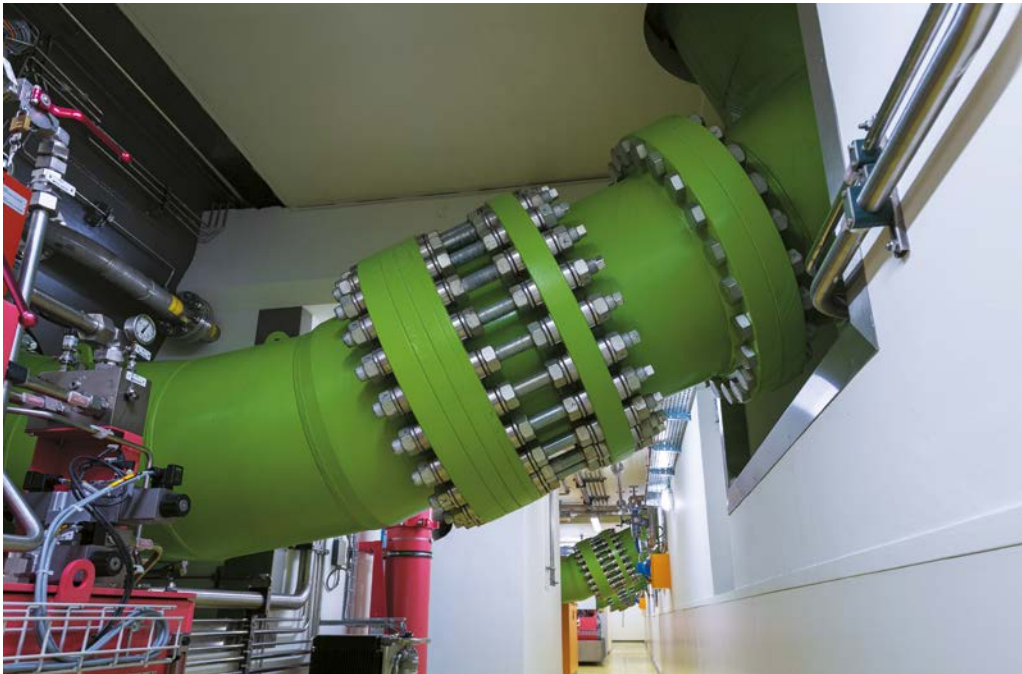
Installierte Leistung (MW)

218

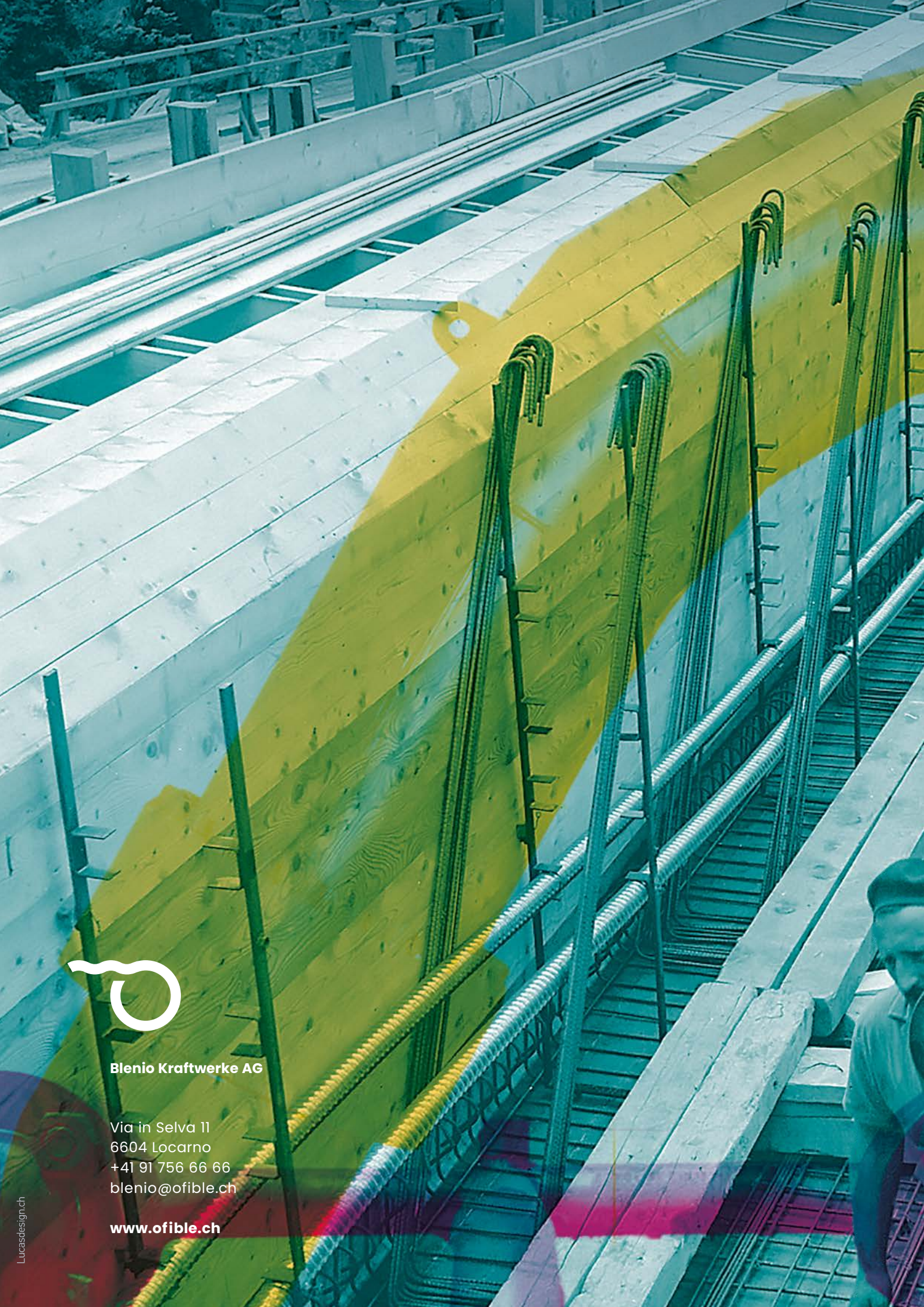
Jahresproduktion (GWh)

Anlage Olivone

Oberhalb des gleichnamigen Dorfes gelegen, wird das Kraftwerk Olivone aus dem Luzzone-Stausee gespeist und verfügt über zwei Gruppen mit horizontalachsigen Zwillings-Pelton-turbinen von je 60 MW, die eine mittlere Fallhöhe von 545 m nutzen. Das Wasser fließt durch einen 15 km langen Stollen ins Ausgleichsbecken Malvaglia. Der Stausee Luzzone liegt auf 1606 m ü. M. oberhalb von Campo Blenio und hat ein Fassungsvermögen von 100 Mio. m³. Mit einer Höhe von 225 m und einer Kronenlänge von 510 m ist die Bogenstaumauer die dritthöchste der Schweiz.



Verteilung zum unteren
Turbineneinlauf



Blenio Kraftwerke AG

Via in Selva 11
6604 Locarno
+41 91 756 66 66
blenio@ofible.ch

www.ofible.ch